

## Niederschrift öffentlicher Sitzungsteil Sitzung des Ortschaftsrates Kleinleinungen

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 10.06.2021
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:14 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Gemeindesaal, Ortsteil Kleinleinungen, Am Ring 1, 06536 Südharz

---

### Anwesend sind:

Frau Christine Reimann  
Herr Marcel Albert  
Herr Tilo Reitter

### Gäste:

3 Einwohner  
Friedericke Blank - Jugendkoordinatorin Gemeinde Südharz (KKJR)

### **Tagesordnung:**

#### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 15.10.2020 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Informationen der Ortsbürgermeisterin
- 6 Beratung Beleuchtung im öffentlichen Raum
- 7 Ideen Projekte Strukturwandel
- 8 Beratung Durchführung von Veranstaltungen/Festen 2021
- 9 Anfragen und Anregungen

#### Nichtöffentlicher Teil

- 10 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 15.10.2020 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 11 Anfragen und Anregungen

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Ortsbürgermeisterin eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

#### **2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Frau Reimann beantragt die Aufnahme des TOP 5a „Projekt Buswartehäuschen“ und verteilt dazu eine Beschlussvorlage als Tischvorlage. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 15.10.2020 (öffentlicher Sitzungsteil)**

Einstimmig bestätigt.

#### **4 Einwohnerfragestunde**

Herr J. Reitter fragt nach der Inbetriebnahme der Mobilfunkantenne. Frau Reimann verweist auf TOP 5.

Herr Koch fragt nach dem Reparaturstand der sanitären Anlagen im Festsaal.  
Frau Reimann informiert, dass die Reparaturarbeiten beauftragt wurden und begonnen haben.

#### **5 Informationen der Ortsbürgermeisterin**

Die Mobilfunkantenne ist auf dem Dach fertig installiert. Die Telekom will in den Sommerferien an das Netz anschließen. Dazu wird es nochmal zu Erdarbeiten in der Kleinen Gasse kommen. Ist das abgeschlossen, sollte alles funktionieren.

Die nötigen Reparaturen der Siedeckel (Frostschäden) wurden vom Wasserverband beauftragt. Die Firma arbeite die Aufträge ab.

Die neu gepflanzten Bäume am Sportplatz haben den Winter überlebt und jetzt alle einen eigenen Paten.

Zum Stand der Löschwasserversorgung gab es Ende April ein Gespräch mit dem Gemeindebürgermeister Rettig. Unstimmigkeiten konnten

ausgeräumt werden und die Aussicht auf eine 100%ige Förderung gibt Anlass zur Hoffnung, dass es mit dem Antrag des Ortschaftsrates zum Bau einer Löschwasserzisterne bald vorwärts geht.

#### **5a. Projekt „Buswartehäuschen“ (s. Beschlussvorlage, Anlage)**

Die Dorfjugend ist mit dem Wunsch an Frau Reimann herangetreten, das Wartehäuschen farblich zu gestalten. Auch stand die Idee einer „Verschenke-Ecke“ schon länger im Raum. Frau Reimann stellt Frau Blanck vom Kreis-, Kinder- und Jugendring vor, die in der Gemeinde Südharz als Jugendkoordinatorin tätig ist und die das Projekt mit Rat und Tat unterstützen möchte. Gemeinsam mit den Jugendlichen sollen in einem ersten Schritt die Kosten ermittelt und die dafür nötigen Fördermittel beantragt, sowie ein vorbereitender Workshop durchgeführt werden. Da das Bushäuschen der Gemeinde gehört, bedarf es der Beschlussvorlage. Diese wird **einstimmig** angenommen.

#### **6 Beratung Beleuchtung im öffentlichen Raum**

Die wärmere Lichtfarbe in den ausgetauschten LED sei zwar gewöhnungsbedürftig, mache aber eine angenehmere Stimmung im Dorf, so die überwiegende Rückmeldung der Anwohner. Frau Reimann wird sich dafür einsetzen, dass sukzessive die ganze Straßenbeleuchtung (außer oben an der L 231, das Landstraße) im Dorf mit wärmerer Lichtfarbe ausgestattet wird.

#### **7 Ideen Projekte Strukturwandel**

Frau Reimann stellt die eingereichten Projektvorschläge kurz vor (siehe Anlage). Ergänzend dazu schlägt Marcel Albert noch die Sanierung der Brücke am Sportplatz und Herr Reitter die Verlegung von Freileitungen (Strom) in Erdkabel vor.

Zur Brückensanierung erklärt Frau Reimann, dass diese schon im IGEK aufgenommen und jährlich von ihr als Sanierungsbedarf gemeldet werde. Die Freileitungen seien Sache des Stromversorgers, aber da es wünschenswert wäre, wenn wieder mehr Bäume Am Ring gepflanzt würden, sei das eine Aufgabe, die man ebenfalls angehen sollte. Angesichts der Komplexität dieser Herausforderung bitte sie aber noch um Geduld.

## 8 Beratung Durchführung von Veranstaltungen/Festen 2021

Vorausgesetzt, die Inzidenzzahlen bleiben niedrig und es gibt keine einschränkenden Verordnungen:

- Die 2012 erstmals durchgeführte Samentauschbörse findet am 9.10.2021 statt.
- Ein Sommerfest mit Spiel & Spaß im August (Termin muss noch gefunden werden)
- Linedance-Workshop auf dem Sportplatz (Juli/August) mit Perspektive auf Verstetigung durch Tanzlehrer Dirk Osterloh
- Kirmes im Oktober (Organisation FFW)

## 9 Anfragen und Anregungen

Keine



Reimann  
Ortsbürgermeisterin



Ritter  
Protokollant

## **Gemeinde Südharz/Ortsteil Kleinleinungen Projektbeschreibungen Förderung Strukturwandel**

Der Ortsteil Kleinleinungen befindet sich im Leinetal, an der L231 gelegen, nördlich der A38 und der L151. Das Dorf ist ländlich geprägt, besteht aus überwiegend eingeschossiger Wohnbebauung und hat noch einen landwirtschaftlichen und einen gewerblichen Betrieb. Kleinleinungen hat noch 101 EinwohnerInnen und befindet sich mitten im demografischen Wandel. Es gibt einen hohen Anteil an älteren MitbürgerInnen, aber auch einen größeren Anteil an Kindern und Heranwachsenden. Der Ortsbürgermeisterin ist sehr daran gelegen, dem Leerstand vorzubeugen und junge Familien für das Dorf zu begeistern. Die Anbindung an die A38 und die Nähe zu Sangerhausen bieten gute Möglichkeiten, im Grünen zu wohnen und zum Arbeitsplatz zu pendeln.

Kleinleinungen wird aktuell durch die Buslinie 462 aus Sangerhausen angefahren, die vorwiegend für den Schülerverkehr genutzt wird. Für die SeniorInnen steht ein Servicebus zur Verfügung, der Dienstag und Donnerstag Roßla bedient und vorwiegend für den Wocheneinkauf, Arztbesuche und Ämtergänge genutzt wird. Mobile Angebote gibt es in Form von Backwaren, Wurstwaren und einem mobilen Supermarkt.

Bauliche Ressourcen im Dorf sind der große Festsaal und das leerstehende Dorfgemeinschaftshaus. Außerdem gibt es einen Festplatz oberhalb des Dorfes, der für das Osterfeuer genutzt wird und einen ehemaligen Sportplatz, nahe des Dorfes, ebenerdig zu erreichen.

Aus Sicht des Ortschaftsrates gibt es im Dorf folgende Herausforderungen, für die Mittel aus dem Strukturwandel beantragt werden sollen:

### **1. Förderbereich Barriereabbau**

Weder der Festsaal noch das Dorfgemeinschaftshaus sind barrierefrei zu erreichen (Treppen). Die Bürgersteige sollten verbunden und abgesenkt werden, damit sowohl Kinderwagen als auch Rollatoren sicher genutzt werden können. Außerdem sollte es einen einheitlichen Straßenbelag im Dorf geben, die Absenkungen durch Schwerverkehr (Bus, Müllautos) behoben werden.

(Anlage 2, Nr. 3C)

### **2. Förderbereich öffentlicher Personennahverkehr für den Bereich des Öffentlichen Personenstraßenverkehrs**

Seitdem der Bus nicht mehr rückwärts rangieren darf, fährt er durch die Straße „Am Ring“, in der auch die Haltestelle ist. Das hat zur Folge, dass durch die Belastung sich regelmäßig der Straßenbelag absenkt und angehoben werden muss. Zusätzlich besteht die Gefahr von Schäden durch Erschütterung bei den anliegenden Fachwerkhäusern.

Es wäre grundsätzlich zu überlegen, ob die VGS die Linie von Sangerhausen weiter nach Roßla fahren lässt. Dadurch könnte man oben an der L231 eine Bushaltestelle errichten. Zukünftige Schülergenerationen könnten zudem in Roßla beschult werden, was ihnen eine lange Fahrtzeit nach Sangerhausen ersparen würde.

(Anlage 2, Nr. 2B)

### **3. Förderbereich Einrichtungen von Gemeinschaftshäusern/Barriereabbau**

Das Dorfgemeinschaftshaus („Alte Schule“) in Kleinleinungen steht leer. Bislang nutzte es die Freiwillige Feuerwehr des Dorfes für ihre Versammlungen und eine Seniorinnen-Bastelgruppe für 14tägige Treffen. Früher gab es im oberen Bereich zwei Wohnungen. Im unteren Bereich ist das Büro der Ortsbürgermeisterin. Entstehen soll ein belebtes und aktives „Multifunktionshaus“. Im sog. „Clubraum“ soll wieder ein Jugendclub entstehen. Die Räume im hinteren Bereich könnten für die

Nutzung von mobilen Serviceangeboten genutzt werden. So könnte z.B. monatlich ein mobiler Friseur, mobile Fußpflege, mobile Physiotherapie oder aber auch ein mobiler Hausarzt einen Raum nutzen. Denkbar sind hier auch KundInnen aus den umliegenden Dörfern.

Unabdingbare Voraussetzung dafür ist die Sanierung des Gebäudes. So fehlen sanitäre Einrichtungen (Toiletten!), Wände, Treppen und Dachgebälk müssten renoviert/saniert werden. Durch die Wiederherstellung der Wohnungen könnten zwei Ferienwohnungen entstehen. Je nach Wirtschaftsplan könnten diese an einen professionellen Vermieter verpachtet werden.

(Anlage 2, Nr. 3B)

#### **4. Förderbereich Sporteinrichtungen und Sportstätten**

Auch unseren Sportplatz wollen wir multifunktional für Jung & Alt nutzen. 2020 haben wir, mit Förderung der SUNK, 10 neue Bäume zur Umrandung gepflanzt. Die Gemeinde Südharz hat jetzt einen langjährigen Pachtvertrag mit der Kirchengemeinde, der das Grundstück gehört. Es gibt dort zwei Spielgeräte für Kinder (Schaukel und Drehkarussell) und eine alte Gaube. Vom Veranstaltungsbudget 2020 wurden zwei Kinderfußballtore und ein Multifunktionsnetz angeschafft.

Beantragt werden:

- Schaffung einer Boulebahn
- Aufstellung eines abschließbaren Holzhäuschens (zur Lagerung der Spielgeräte)
- Sanierung der Gaube/Aufstellung einer weiteren Gaube
- Schaffung eines Bewegungsparcours für Jung & Alt durch Spielgeräte der Firma playfit:  
<https://www.playfit.de/parcours.html>

Für Betätigungsmöglichkeiten im ganzen Dorf beantragen wir außerdem eine wetterfeste Tischtennisplatte, die z.B. vor dem Dorfgemeinschaftshaus oder auf dem Gelände des Bauhofs/Kirchgarten aufgestellt werden könnte.

(Anlage 2, Nr. 3A)

#### **5. Förderbereich Klimaschutz/Naturschutz/Barriereabbau**

Wir beantragen eine einheitliche Straßenbeleuchtung in Kleinleuchten. Die einheitlich kaltweiße Beleuchtung an nicht einheitlichen Strahlern und Laternen bedingt eine Lichtverschmutzung, die weder den EinwohnerInnen noch den Schwalben und Fledermäuse im Dorf förderlich ist. Eine angemessene, einheitliche, warmweiße Beleuchtung in einheitlichen Beleuchtungskörpern mit sinnvoller Ausleuchtung dient sowohl dem Naturschutz als auch dem Barriereabbau von z.B. sehbehinderten Personen.

(Anlage 2, Nr. 3C, 4 oder 8A, 9)

#### **Übergeordnete Projekte/Vernetzung mit anderen Gemeinden und Ortsteilen**

6. Aufstellung einer Elektroladestation/Anschaffung eines „Dorfmobils“ (Carsharing) in allen kleineren Ortsteilen (Anlage 2, Nr. 8a)
7. Schaffung eines Radwegenetzes zwischen Wickerode-Großleinungen-Hainrode-Questenberg-Wickerode, mit Anbindung an Bennungen. (Anlage 2, Nr. 2C)

To be continued....